

Mann im Visier

LIEDERABEND Wenn sich zwei Chöre zu einem Gemeinschaftskonzert verbinden, tun sie gut daran, sich einem verbindlichen Thema zu widmen. Bei den Schwulen Berner Sängern «Schwubs» und dem Berner Frauenensemble «les sirènes» lag die Zielrichtung auf der Hand: Beide Vereinigungen haben es sich zur Aufgabe gemacht, sich aus verschiedenen und doch innerlich verwandten Gründen dem ewigen und ewig rätselhaften Problem «Mann» zu widmen.

Das geschah im Alten Schlachthaus Bern mit Gassenhauern aus der Schlagerküche des 20. Jahrhunderts – mit «Tränen lügen nicht» und mit «Junge, komm bald wieder», mit «Für mich solls rote Rosen regnen» und mit «Neue Männer braucht das Land», mit «Seemann, lass das Träumen» und mit der lapidaren Forderung «Ich will keine Schokolade, ich will einen Mann». Diesen Liedern, Hits, Schlagern und Evergreens unter dem Motto «Mannsbilder – Weibsbilder» dienten die von Gregor Wannack souverän angeführten «Schwubs»-Männer und die von Susanne Grossenbacher überlegen geleiteten «Sirenen»-Frauen mit vokalem Können und Totalinsatz, mit Ironie und Selbstironie, mit choreografischer Einfallsfülle und witzigen Verfremdungen. Entstanden ist ein amüsanter Programm voller humorvoller Anspielungen, bald direktem und bald diskretem «Coming-out» und fröhlicher Kabarett-Show.

Am Klavier begleitet Werner Bucher mustergültig; darüber hinaus zeichnet er mit den zwei Musikverantwortlichen für die Arrangements und die Bearbeitungen. Die ganze Präsentation besitzt Charme und Schwung, bietet Abwechslung und Kontrastfülle und ist für Homo-Eingeweihte wie für Hetero-Aussenstehende ein reines, ein ungetrübtes Vergnügen. (-tt-)

[i] **WIEDERHOLUNGEN** im Alten Schlachthaus: 14. und 15. März um 20.30 Uhr. Karten: Münsterergassbuchhandlung, Tel. 031 312 60 60.